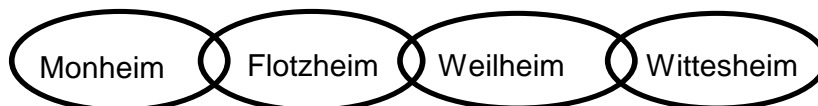




# Gottesdienstordnung für den Pfarrverband Monheim



Vom 25. April bis 02. Mai 2021

## So 25.4.21                    **4. SONNTAG DER OSTERZEIT**

Monheim            **10.00 Pfarrgottesdienst**

Flotzheim            8.30 Hl.M.f.+Onkel Markus Vogel und Eltern Auernhammer;  
mG hl.M.f.+Otilie Lechner und verstorbene Geschwister und Cousin Herman und Josef

**11.00 Taufe**

Weilheim            10.00 Hl.M.f.+Eltern Utjesinovic und Eltern Meir mit Geschwistern;  
mG hl.M.f.+Eltern Schlicker und Tante Maria Müller;  
mG hl.Jahresm.f.+Ehemann u.Vater Rudolf Meir, Opa Franz Meir und Tante Anna Meir

Wittesheim            8.30 Hl. Messe um gute Priester- und Ordensberufungen

## Di 27.4.21                    **Hl. Petrus Kanisius, Ordenspriester, Kirchenlehrer**

Monheim            19.00 Hl.M.f.+Angehörige Krauber-Deß;  
mG hl. Messe zu Ehren der hl. Schutzengel und Namenspatronen

Flotzheim            19.00 Hl.M.f.+Eltern Hermann und Helma Leinfelder

Itzing                19.00 Hl.M.f.+Ehemann u.Vater Eugen Lachenmair

## Mi 28.4.21                    **Hl. Peter Chanel, Märtyrer, hl. Ludwig Maria Grignon de Montfort, Priester**

Monheim            8.15 Hl.M.f.+Vater Michael Maul

Warching            19.00 Hl. Messe für die Armen Seelen

## Do 29.4.21                    **Hl. Katharina von Siena, Ordensfrau, Schutzpatronin Europas**

Weilheim            19.00 Hl. Messe zum Dank

Kölbürg            19.00 Hl.Jahresm.f.+Ehefrau u.Mutter Ursula Kugler

## Fr 30.4.21                    **Hl. Pius V., Papst**

Monheim            19.00 Hl.M.f.+Frauenbundmitglied Agathe Gerstner;  
mG hl.M.f.+Ehemann u.Vater Anton Nigel, Tante Resi und Eltern

Wittesheim            19.00 Hl.M.f.+H.H.Pfarrer Anton Hirschbeck

## Sa 1.5.21                    **Maria Schutzfrau Bayerns**

Monheim            **10.00 Hl. Messe**

Hl.M.f.+Alois und Theresia Roßkopf und alle Familienangehörigen;  
mG hl.M.f.+Eltern Engelhard und Eltern Färber und Schwester Theres;  
mG hl.M.f.+Maria und Karl Mielich mit Walter Kleinle

**19.00 Feierliche Maiandacht**

Flotzheim            8.30 Hl.M.f.+H.H.Pfarrer Wilhelm Schmid

**19.00 Feierliche Maiandacht**

Weilheim            8.30 Hl. Messe zu Ehren der lieben Muttergottes

**19.00 Feierliche Maiandacht**

Wittesheim            10.00 Hl.M.f.+H.H.Pfarrer Alois Spies

**19.00 Feierliche Maiandacht**

## So 2.5.21                    **5. SONNTAG DER OSTERZEIT**

Monheim            **10.00 Pfarrgottesdienst**

Flotzheim            8.30 Hl.M.f.+Angehörige der Familien Seefried/Kohnle und Schuster/Bayerle

Weilheim            8.30 Hl.Jahresamt f.+Jakob Meyer

Wittesheim            10.00 Hl.Jahresm.f.+Johann Herb und Angehörige;  
mG hl.M.f.+Engelbert Glaß, Eltern und Verwandte;  
mG hl.Jahresm.f.+Eltern Xaver und Walburga Glaß

Itzing                **19.00 Feierliche Maiandacht**

Warching            **19.00 Feierliche Maiandacht**

**Feierliche Maiandacht**  
**gestaltet vom Kath. Frauenbund**  
am Donnerstag, den 13.05.2021  
(Christi Himmelfahrt),  
um 19.00 Uhr  
in der Stadtpfarrkirche Monheim.

**Es gilt in allen  
Gottesdiensten eine  
FFP2-Maskenpflicht!  
Bleiben Sie gesund!**  
*Ihr Pfarrer  
Michael Maul*

### **Hinweis zu den Maiandachten:**

Bitte denken Sie an das kleine, *blaue* Maiandachtsbuch.

Es werden in allen Andachten die neuen Bücher verwendet.

### **Informationen zur Anmeldung:**

Alle Gottesdienste am 01.05.21 (Feiertag) **sind ohne Anmeldung.**

Am 13.05.21 (Christi Himmelfahrt) besteht **nur in Rehau Anmeldepflicht** über das Pfarrbüro.

*Alle Maiandachten sind grundsätzlich ohne Anmeldung.*

Der Haushaltsplan der *Pfarrkirche Wittesheim* liegt vom 25.04.2021 bis 10.05.2021 im Pfarrbüro zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Aufgrund der aktuellen Situation ist das Pfarrbüro für Besucher bis auf Weiteres geschlossen.  
Sie erreichen uns unter Tel. 09091/5951 (8.00 Uhr-12.00 Uhr) oder unter [monheim@bistum-eichstaett.de](mailto:monheim@bistum-eichstaett.de).

### **Was ist Auferstehung?**

Lk 24, 35-48

Liebe Brüder und Schwestern im Herrn!

Im Folgenden möchte ich erklären, was Auferstehung ist.

Auferstehung und ewiges Leben meinen auf keinen Fall Rückkehr in dieses irdische Leben, so als hätte Jesus am Ostermorgen da mit seinem Leben weitergemacht, wo er am Karfreitagnachmittag aufgehört hatte. Der Tod ist ein wirklicher Abbruch unserer irdischen Existenz. Wir verlassen diese Welt und zurück bleiben Menschen, die um uns trauern. Wir sehen Jesus nach seiner Auferstehung verwandelt. Er lebt nicht mehr in Raum und Zeit, das heißt: Er kann – nach dem Zeugnis des Johannesevangeliums – durch verschlossene Türen gehen. Auch Lukas scheint das anzudeuten, wenn er davon spricht, dass Jesus in die Mitte seiner Jünger trat. Die beiden Emmausjünger gehen einen ganzen Nachmittag mit ihm – und er bleibt ihnen fremd. Als sie ihn endlich erkennen, dann nur an einer Geste, nicht an seinem Aussehen. Maria Magdalena verwechselt ihn mit dem Gärtner. Jesus scheint also verwandelt, anders, nicht einfach derselbe. Er lebt jetzt in der Welt Gottes und tritt aus dieser heraus, um sich seinen Jüngern zu offenbaren. Deswegen heißen biblisch diese Begegnungen nicht einfach „Treffen“, sondern Erscheinungen.

Die Bibel will sagen: So wie Gott Menschen erscheint, zum Beispiel Mose am Dornbusch, so ist der Auferstandene seinen Jüngern gegenübergetreten. Das erklärt auch ihre Angst, die zu den Erscheinungen Gottes oft dazugehört: Das Große, Heilige, tritt in diese irdische Welt ein und zeigt sich mir. Es fordert Ehrfurcht vor seiner Größe. Auferstehung ist etwas Neues. Auferstehung meint Leben in der jenseitigen Welt Gottes.

Gleichzeitig aber will die Bibel sehr deutlich sagen, dass der erscheinende Jesus derselbe ist, den seine Jünger in dessen irdischen Tagen gekannt haben. Am deutlichsten wird dies an den Wundmalen. Jesus streckt ihnen seine Hände und Füße entgegen, weil er deutlich machen will, dass er derselbe ist, den sie vor zwei Tagen am Kreuz haben sterben sehen.

Damit wird noch etwas Entscheidendes ausgesagt, das wiederum für die Auferstehung Jesu wie auch die der Toten am Ende der Zeiten gilt: Sie umfasst den Leib und die Seele, die ganze Person also. Auferstehung ist etwas anderes als nur die Fortdauer der Seele im Jenseits. Jesus ist nicht nur Seele. Er hat auch einen Auferstehungsleib. Wenn dieser die Wundmale trägt, soll damit ganz unmissverständlich gesagt sein, dass der Auferstandene aus Leib und Seele besteht. Das Christentum ist damit keine Religion, die nur die Seele für das Wichtigste und Wertvollste im Menschen hält und den Leib, die Materie abwertet. Das Christentum steht fest mit beiden Beinen auf der Erde. Zugleich aber hat es den Blick fest in den Himmel gerichtet. Heil ist christlich immer ganzheitlich – auf dieser Welt und auch nach dem Tod. Auch der Leib wird erlöst und vom Tod befreit. Damit soll auch gesagt sein, dass wir als ganze Menschen weiterleben werden. Wir sind auf dieser Welt und auch im ewigen Leben Individuen, das heißt: einzigartige, unverwechselbare Geschöpfe Gottes, die ihm immer vor Augen stehen, die er nicht aus dem Blick verliert. Das ist eine ganz wichtige und großartige österliche Botschaft:

Gott verliert mich nie aus den Augen. Im Leben und im Tod hält er mich in seiner Hand.

*Ihr Pfarrer  
Michael Maul*